

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD EPOXID BETONREPARATURSYSTEM

Seite: 1

Erstellungsdatum: 21.07.2015
Überarbeitungsdatum: 30.04.2024
Überarbeitungs Nr.: 4

WasserABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

1.1. Bezeichnung des Stoffes

Produktname: : DMD Epoxid-Betonreparatursystem Komponente A
Produktcode: : 10.100.005 (5kg) 10.100.001 (10kg) 10.100.002 (25kg)

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes/der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendung

Hauptverwendungskategorie : Professionelle Verwendung
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung : Farben/Beschichtungen – Schutz- und Funktionsbeschichtungen, Externe Verputzung

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: In der Bauindustrie verwendetes Material

Bezeichnung des Unternehmens: DMD GmbH
Gutedelstr. 38-42
79418 Schliengen
Deutschland

Tel: +49 (0) 7635 827 132
Fax: +49 (0) 7635 827 14 100
E-Mail: info@dmd-gmbh.de

1.4. Notrufnummer

DMD GmbH / Tel. +49 (0) 7635 82714 132 (diese Nummer ist Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr erreichbar). Bei Notfällen außerhalb dieser Zeiten, bitten wir Sie die Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg +49 (0) 761 19240 zu kontaktieren.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes/der Zubereitung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4 H312
Verursacht Hautreizungen, Kategorie 1, Unterkategorie 1B H314
Verursacht schwere Augenschäden/Augenreizung, Kategorie 1 H318
Kann allergische Hautreaktionen verursachen, Kategorie 1 H317
Gefährlich für die aquatische Umwelt – Chronische Gefahr, Kategorie 2 H411
Vollständiger Text der H- und EUH-Aussagen: siehe Abschnitt 16

Nachteilige Auswirkungen auf physikalisch-chemische Eigenschaften, die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS05

GHS07

GHS09

Signalwort (CLP) :

Gefahr

Enthält :

Phenol, styreniert; 2-Piperazin-1-ylethylamin

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

Gefahrenhinweise (CLP)

: H312 – Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411 – Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Vorsichtsmaßnahmen (CLP)

: P261 – Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 – Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P303+P361+P353+P310 – BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder den Haaren): Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305+P351+P338+P310 – BEI AUGENKONTAKT: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P321 – Spezielle Behandlung (siehe ergänzende Erste-Hilfe-Anweisungen auf diesem Etikett).
P391 – Verschüttetes Material aufnehmen.

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT- und/oder vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH-Anhang XIII

Die Mischung enthält Substanzen mit endokrinen Eigenschaften, die gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung aufgelistet sind, oder ist entsprechend den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als solche identifiziert

Komponente	
Phenol, styreniert (61788-44-1)	Die Substanz ist in der gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung erstellten Liste als Stoff mit endokrinen Eigenschaften aufgeführt oder wird gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als solcher mit endokrinen Eigenschaften identifiziert

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Zubereitungen

Name	Bezeichnung des Stoffes	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Phenol, styronisiert Substanz, die Eigenschaften als endokriner Disruptor aufweist	CAS-Nr.: 61788-44-1 EG-Nr.: 262-975-0 REACH-Nr.: 01-2119980970-27	≥ 30	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 2, H411
2-Piperazin-1-ylethylamin	CAS-Nr.: 140-31-8 EG-Nr.: 205-411-0 EG Index-Nr.: 612-105-00-4 REACH-Nr.: 01-2119471486+30-XXXX	≥ 30	Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=500 mg/kg Körpergewicht) Acute Tox. 4 (Dermal), H312 (ATE=1100 mg/kg Körpergewicht) Skin Corr. 1B, H314 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412

Vollständiger Text der H- und EUH-Aussagen: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein

: Holen Sie ärztlichen Rat ein/begeben Sie sich in ärztliche Behandlung, wenn Sie sich unwohl fühlen.

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Wenn Sie sich unwohl fühlen, suchen Sie ärztlichen Rat.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Nach Hautkontakt sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und die betroffenen Stellen unverzüglich mit reichlich Wasser waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Unverzüglich bei weit geöffneten Augenlidern längere Zeit mit Wasser spülen. Das Auge nicht reiben. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Wenn die Reizung anhält, sofort einen Augenarzt konsultieren.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Mund mit Wasser ausspülen. Viel Wasser trinken. Ärztliche Hilfe aufsuchen, wenn sich unangenehme Wirkungen oder Reizungen entwickeln.

4.2. Die wichtigsten Symptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Symptome/Auswirkungen nach Einatmen	: Kann Reizungen der Atemwege, Niesen, Husten, Brennen im Hals mit einem beklemmenden Gefühl im Kehlkopf und Atembeschwerden verursachen.
Symptome/Auswirkungen nach Hautkontakt	: Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen. Reizung (Juckreiz, Rötung, Blasenbildung).
Symptome/Auswirkungen nach Augenkontakt	: Kann schwere Reizungen verursachen.
Symptome/Auswirkungen nach Verschlucken	: Kann Reizungen des Verdauungstrakts verursachen.

4.3. Hinweis auf eine sofortige medizinische Versorgung und spezielle Behandlung

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Kohlendioxid. Trockenpulver. Wasserspray.
Ungeeignete Löschmittel	: Wasserstrahl.

5.2. Besondere Gefahren, die von dem Stoff/der Zubereitung ausgehen

Gefährliche Zersetzungsprodukte bei Feuer	: Es können giftige Dämpfe freigesetzt werden.
---	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vorsichtsmaßnahmen bei Brand	: Von brennbaren Stoffen fernhalten.
Anweisungen zur Brandbekämpfung	: Brandbereich nicht ohne geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz, betreten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	: Kann schädlich sein für Wasserorganismen, Flora und Bodenorganismen.
----------------------	--

6.1.1. Für nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung	: Empfohlene persönliche Schutzausrüstung tragen.
Notfallverfahren	: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

6.1.2. Für Einsatzkräfte

Schutzausrüstung	: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
------------------	---------------------------------------

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie, dass Flüssigkeit in Kanalisationen, Wasserläufe, unterirdische Bereiche oder tiefliegende Gebiete gelangt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung	: Verschmutzungen mit Deichen oder Absorptionsmitteln eindämmen, um eine Migration und das Eindringen in die Kanalisation oder Flüsse zu verhindern.
Methoden zur Reinigung	: Restliche Flüssigkeit mit Sand oder inertem Absorptionsmittel aufnehmen und an einen sicheren Ort bringen.
Weitere Informationen	: Entsorgen Sie Materialien oder feste Rückstände an einem zugelassenen Ort.

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8: „Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung“.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Während der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten.

Deutschland

Lagerklasse (LGK, TRGS 510)

: LGK 8B - Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Zusammenlagerungstabelle

LGK 1	LGK 2A	LGK 2B	LGK 3	LGK 4.1A
LGK 4.1B	LGK 4.2	LGK 4.3	LGK 5.1A	LGK 5.1B
LGK 5.1C	LGK 5.2	LGK 6.1A	LGK 6.1B	LGK 6.1C
LGK 6.1D	LGK 6.2	LGK 7	LGK 8A	LGK 8B
LGK 10	LGK 11	LGK 12	LGK 13	LGK 10-13

Zusammenlagerung nicht erlaubt für

: LGK 1, LGK 5.1A, LGK 5.2, LGK 6.2, LGK 7

Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt für

: LGK 4.1A, LGK 4.2, LGK 4.3, LGK 5.1C

Zusammenlagerung erlaubt für

: LGK 2A, LGK 2B, LGK 3, LGK 4.1B, LGK 5.1B, LGK 6.1A, LGK 6.1B, LGK 6.1C, LGK 6.1D, LGK 8A, LGK 8B, LGK 10, LGK 11, LGK 12, LGK 13, LGK 10-13

7.3. Bestimmte Verwendung(en)

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und biologische Grenzwerte

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

8.1.3. Luftschadstoffe, die gebildet werden

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL und PNEC

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

8.1.5. Risikobeurteilung nach Kontrollbändern

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Kontrollen

Geeignete technische Kontrollen:

Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Handschuhe. Schutzkleidung. Schutzbrille.

Symbol(e) für persönliche Schutzausrüstung:



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Schutzkleidung. Schutzhandschuhe tragen

8.2.2.3. Atemschutz

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: gelblich.
Erscheinungsbild	: Flüssig.
Geruch	: Amin-ähnlich.
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht bestimmt
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: >200
Entflammbarkeit	: Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: 2,1 Vol. %
Obere Explosionsgrenze	: 10,5 Vol. %
Flammpunkt	: >100
Selbstentzündungstemperatur	: 315
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
pH-Wert	: Nicht anwendbar
Viskosität, Kinematik	: 438,095 mm ² /s
Viskosität, dynamisch	: 460 mPa·s
Löslichkeit	: Nicht mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Log Kow)	: Nicht verfügbar
Dampfdruck	: 0,1 hPa
Dampfdruck bei 50 °C	: Nicht verfügbar
Dichte	: 1,05 g/cm ³
Relative Dichte	: Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	: Nicht anwendbar

9.2. Weitere Informationen

9.2.1. Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

9.2.2. Weitere Sicherheitseigenschaften

VOC-Gehalt : 0 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen der Verwendung, Lagerung und des Transports nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Verwendungsbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert heftig mit starken Oxidationsmitteln und Säuren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lager- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Informationen über Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (oral) : Nicht eingestuft.
Akute Toxizität (dermal) : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Akute Toxizität (Inhalation) : Nicht eingestuft

DMD Epoxid-Betonreparatur Teil A

ATE CLP (dermal) 1833,333 mg/kg Körpergewicht

Phenol, styreniert (61788-44-1)

LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Geschlecht: weiblich, Richtlinie: OECD-Richtlinie 423 (Akute orale Toxizität – Methode der akuten Toxizitätsklassen)
LD50 dermal Ratte	>2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: OECD-Richtlinie 402 (Akute dermale Toxizität)
LC50 Einatmen – Ratte	>4.92mg/l Luft Tier: Ratte, Richtlinie: OECD-Richtlinie 403 (Akute Inhalationstoxizität), Richtlinie: EU-Methode B.2 (Akute Toxizität (Inhalation))

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht schwere Hautverbrennungen.
pH-Wert: Nicht anwendbar

Phenol, styreniert (61788-44-1)

pH-Wert 6,85 Temp.: 30 °C Konzentration: 1 Vol. %

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenschäden.
pH-Wert: Nicht anwendbar

Phenol, styreniert (61788-44-1)

pH-Wert 6,85 Temp.: 30 °C Konzentration: 1 Vol. %

Sensibilisierung der Atemwege oder Haut : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
STOT-einmalige Exposition	: Nicht eingestuft
STOT-wiederholte Exposition	: Nicht eingestuft

Phenol, styreniert (61788-44-1)

LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	337 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: OECD Richtlinie 422 (Kombinierte wiederholte Dosis Toxizitätsstudie mit dem Screening-Test zur Reproduktion / Entwicklungstoxizität)
NOAEL (dermal, Ratte, 90 Tage)	1000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Richtlinie: OECD-Richtlinie 410 (wiederholte Dosis akute dermale Toxizität: 21/28-Tage-Studie)

Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft
-------------------	--------------------

DMD Epoxid-Betonreparatursystem Komponente A

Viskosität, Kinematik	438,095 mm ² /s
-----------------------	----------------------------

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Eigenschaften als endokriner Disruptor

Nachteilige Gesundheitsauswirkungen durch endokrine Disruptoren	: Die Mischung enthält keine Substanzen mit endokrinen Eigenschaften, die gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung aufgelistet sind, oder ist nicht entsprechend den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als solche identifiziert, in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr
---	--

Komponente

Phenol, styreniert (61788-44-1)	Die Substanz ist als endokriner Disruptor identifiziert, aber es stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung (siehe Abschnitt 2.3)
---------------------------------	--

11.2.2. Weitere Informationen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährlich für die aquatische Umwelt, kurzfristig (akut)	: Nicht eingestuft
Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch)	: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Nicht schnell abbaubar	

Phenol, styreniert (61788-44-1)

LC50 – Fisch [1]	1,77 mg/l Testorganismen (Art): Danio rerio (vorheriger Name: Brachydanio rerio)
EC50 72h – Algen [1]	1,35 mg/l Testorganismen (Art): Desmodesmus subspicatus (vorheriger Name: Scenedesmus subspicatus)
NOEC (chronisch)	0,115 mg/l Testorganismen (Art): Daphnia magna Dauer: '21 T'

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

12.5. Ergebnis der Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

12.6. Eigenschaften als endokriner Disruptor

Komponente	
Phenol, styreniert (61788-44-1)	Die Substanz ist als endokriner Disruptor identifiziert, aber es stehen keine zusätzlichen Daten zur Verfügung (siehe Abschnitt 2.3)

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung von Produkt/Verpackung	: Entsorgen Sie auf sichere Weise in Übereinstimmung mit lokalen/nationalen Vorschriften.
HP-Code	: HP6 – „Akute Toxizität“: Abfälle, die akute toxische Wirkungen nach oraler oder dermalen Verabreichung oder Einatmungsexposition verursachen können. HP8 – „Ätzend“: Abfälle, die bei Anwendung Hautätzungen verursachen können. HP13 – „Sensibilisierend“: Abfall, der einen oder mehrere Stoffe enthält, von denen bekannt ist, dass sie sensibilisierende Wirkungen auf die Haut oder die Atemorgane haben. HP14 – „Ökotoxisch“: Abfälle, die unmittelbare oder verzögerte Risiken für einen oder mehrere Umweltbereiche darstellen oder darstellen können

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer				
UN 2735	UN 2735	UN 2735	UN 2735	UN 2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	2-Piperazin-1-ylethylamin; Phenol, styreniert	2-Piperazin-1-ylethylamin; Phenol, styreniert	2-Piperazin-1-ylethylamin; Phenol, styreniert	2-Piperazin-1-ylethylamin; Phenol, styreniert
Transportdokumentenbeschreibung				
UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G., 8, II, (E), UMWELTGEFÄHRDEND	UN 2735 2-Piperazin-1-ylethylamine' Phenol, styreniert, 8, II, MEERESSCHAFTSTOFF/U UMWELTGEFÄHRDEND	UN 2735 2-Piperazin-1-ylethylamine' Phenol, styreniert, II, UMWELTGEFÄHRDEND	UN 2735 2-Piperazin-1-ylethylamine' Phenol, styreniert, 8, II, UMWELTGEFÄHRDEND	UN 2735 2-Piperazin-1-ylethylamine' Phenol, styreniert, 8, II, UMWELTGEFÄHRDEND
14.3. Transportgefahrenklasse(n)				
8	8	8	8	8
				
14.4. Verpackungsgruppe				
II	II	II	II	II

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.5. Umweltgefährdung				
Gefährlich für die Umwelt: Ja	Gefährlich für die Umwelt: Ja Meeresschadstoff: Ja	Gefährlich für die Umwelt: Ja	Gefährlich für die Umwelt: Ja	Gefährlich für die Umwelt: Ja
Keine ergänzenden Informationen verfügbar				

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : C7
Besondere Vorschriften (ADR) : 274
Begrenzte Mengen (ADR) : 1I
Ausgenommene Mengen (ADR) : E2
Verpackungsvorschriften (ADR) : P001, IBC02
Vorschriften für gemischte Verpackungen (ADR) : MP15
Anweisungen für tragbare Tanks und Großbehälter (ADR) : T11
Besondere Vorschriften für tragbare Tanks und Großbehälter (ADR) : TP1, TP27
Tankcode (ADR) : L4BN
Fahrzeug für den Transport von Tanks : AT
Transportkategorie (ADR) : 2
Gefahrenerkennungsnummer (Kemler-Nr.) : 80
Orangefarbene Gefahrenschilder :



Tunnelbeschränkungscode (ADR) : E
EAC-Code : 2X

Seetransport

Keine Daten verfügbar

Lufttransport

Keine Daten verfügbar

Binnenschifffahrt

Keine Daten verfügbar

Schienentransport

Keine Daten verfügbar

14.7. Seetransport von Massengut gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/-gesetze, die speziell für den Stoff/die Zubereitung gelten

15.1.1. EU-Vorschriften

REACH Anhang XVII (Liste der beschränkten Stoffe)

Enthält keine auf REACH Anhang XVII aufgeführten Substanz(en) (Einschränkungsbedingungen)

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine auf REACH Anhang XIV aufgeführten Substanz(en) (Zulassungsliste)

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

REACH-Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine auf der REACH-Kandidatenliste aufgeführten Substanz(en)

PIC-Verordnung (Prior Informed Consent)

Enthält keine auf der PIC-Liste aufgeführten Substanz(en) (Verordnung EU 649/2012 betreffend den Export und Import gefährlicher Chemikalien)

POP-Verordnung (Persistente organische Schadstoffe)

Enthält keine auf der POP-Liste aufgeführten Substanz(en) (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe)

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine auf der Ozonschicht abbauenden Liste aufgeführten Substanz(en) (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die die Ozonschicht abbauen)

VOC-Richtlinie (2004/42)

VOC-Gehalt : 0 g/l

Verordnung über Explosionsvorläufer (2019/1148)

Enthält keine auf der Liste der Explosionsvorläufer aufgeführten Substanz(en) (Verordnung EU 2019/1148 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Explosionsvorläufern)

Verordnung über Drogenausgangsstoffe (273/2004)

Enthält keine Substanz(en), die auf der Liste der Drogenausgangsstoffe aufgeführt sind (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter zur unerlaubten Herstellung von Betäubungsmitteln und psychotropen Substanzen verwendeter Stoffe)

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen : Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten. Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.
Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).
Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Weitere Informationen

Vollständiger Text der H- und EUH-Aussagen:

Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (Oral), Kategorie 4
Aquatic Chronic 2	Gefährlich für die aquatische Umwelt – Chronische Gefahr, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gefährlich für die aquatische Umwelt – Chronische Gefahr, Kategorie 3
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Skin Corr. 1B	Verursacht Hautreizungen, Kategorie 1, Unterkategorie 1B

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD BETONREPARATURSYSTEM

Vollständiger Text der H- und EUH-Aussagen:

Skin Irrit. 2	Verursacht Hautreizungen, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Kann allergische Hautreaktionen verursachen, Kategorie 1

Die Klassifizierung entspricht : ATP 12

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissenstand und dienen ausschließlich der Beschreibung des Produkts im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umwelanforderungen. Sie sollten daher nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produkts angesehen werden.

Letzte Seite